

**Antrag: Information zum Stand der Umsetzung der Digitalisierungskonzepte an Grundschulen und weiterführenden Schulen und Beratung im SBK**



**Gemeinderatsfraktion  
Rottenburg**

Rottenburg, den 06.07.2023

***Am 21.01.2020 hat der Gemeinderat die Stadtverwaltung mit der Umsetzung des Digitalisierungskonzepts für die städtischen Grundschulen beauftragt. Am 02.06.2021 wurde das Digitalisierungskonzept für die städtischen weiterführenden Schulen beschlossen. Digitale Kompetenzen gehören im 21. Jahrhundert zu den Basiskompetenzen. Deshalb ist es immens wichtig, in den Schulen eine Kultur der Digitalität zu etablieren. Dazu braucht es die entsprechenden Voraussetzungen. Deshalb wollen wir Grünen zwei bzw. drei Jahre nach der Verabschiedung der Konzepte den Stand der Umsetzung beraten.***

***Wir bitten daher um die Beantwortung unserer Fragen und Beratung dieser im Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss.***

**1. Internetanbindung/Breitbandanschluss:**

- a. Welche städtischen Grund- und weiterführenden Schulen verfügen mit Stand 30.06.2023 über einen Glasfaseranschluss mit aktiver Verbindung und welche (noch) nicht?
- b. Welche Rückmeldungen aus dem laufenden Schuljahr gibt es aus den Schulen bezüglich der Qualität der Bandbreite?

**2. Strukturierte Verkabelung**

- a. Wurde die Überprüfung und ggf. Anpassung der strukturierten Verkabelung wie in den Konzepten formuliert umgesetzt?
- b. Welche Rückmeldungen liegen dazu aus den Schulen vor?

**3. Server- und Speichersysteme**

- a. Wurde die Überprüfung und ggf. Anpassung der Server- und Speichersysteme wie in den Konzepten formuliert umgesetzt?
- b. Welche Rückmeldungen liegen dazu aus den Schulen vor?
- c. Wie ist der Sachstand einer möglichen Zentralisierung der Serversysteme, um den Aufwand insgesamt zu reduzieren?

**Gemeinderatsfraktion Rottenburg Bündnis 90 / Die Grünen**

Dr. Sabine Kracht | Jörg Bischof | Ursula Clauß (Vorsitzende) | Sybille Metzler | Norbert Ziegeler | Joachim Herbst

4. WLAN
  - a. Steht in den Schulen flächendeckend WLAN für die schulische Arbeit zur Verfügung?
5. Digitale Präsentationsmöglichkeiten
  - a. Sind in allen Klassen- und Fachräumen digitale Präsentationsmöglichkeiten - wie in den Konzepten beschrieben – eingerichtet und funktionsfähig?
  - b. Werden dabei auch alle Interimsklassenzimmer (Container) vom ersten Unterrichtstag an berücksichtigt?
6. Endgeräte für Lehrkräfte:
  - a. Wie viele Endgeräte sind mit Stand zum 30.06.2023 für Lehrkräfte beschafft? (bitte nach Schulen aufschlüsseln)
  - b. Wie viele dieser Geräte sind zum 30.06.2023 bei den Lehrkräften funktionsfähig im aktiven Einsatz? (bitte nach Schulen aufschlüsseln)
  - c. Welche Schulen verfügen damit im Kollegium (inkl. Referendarinnen und Referendare) über eine 1:1 Ausstattung und welche nicht?
  - d. Welche Rückmeldungen gibt es aus den Schulen zur Ausstattung der Lehrkräfte? (Ausstattung ausreichend oder nicht, Endgerät passend für die dienstlichen Belange oder nicht?)
7. Endgeräte für Schülerinnen und Schüler
  - a. Wie viele Endgeräte sind mit Stand zum 30.06.2023 für Schülerinnen und Schüler beschafft? (bitte nach Schulen aufschlüsseln)
  - b. Wie viele dieser Geräte sind zum 30.06.2023 in den Schulen funktionsfähig im aktiven Einsatz? (bitte nach Schulen aufschlüsseln)
8. Wartungs- und Supportkonzept sowie Betrieb
  - a. Wurde für laufende Wartungsleistungen wie im Konzept beschrieben (Ziffer 2.9 für die Grundschulen, Ziffer 2.10. für die weiterführenden Schulen) ein mehrjähriger Rahmenvertrag ausgeschrieben und vergeben? Wenn ja, an welche Firma? Wenn nein, warum?
  - b. Liegt das Betriebskonzept vor, in welchem die Zuständigkeiten von Schule, Stadtverwaltung und externer Dienstleister festgelegt sind?
  - c. Welche Rückmeldungen zu Umfang und Qualität der Unterstützung von Stadt und externen Dienstleistern bei Wartung, Support und Betrieb liegen aus den Schulen vor?
  - d. Wurde für Wartung und Support ein Förderantrag nach der Zusatzvereinbarung Administration zum DigitalPakt Schule gestellt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

- e. Wie viele Personalstellen seitens der Stadtverwaltung stehen aktuell für den Bereich Wartung, Support und Betrieb zur Verfügung (Planstellen und tatsächlich besetzte Stellen)? Welche Rückmeldungen zum Umfang der Unterstützung liegen dazu seitens der Schulen vor?
- f. Informiert sich die Stadtverwaltung im Umkreis über funktionierende Good-Practice-Lösungen und welche Erkenntnisse liegen dazu vor?

9. Tools und Apps für digitalen Unterricht und schulische Prozesse:

- a. Welche Tools und Apps für digitalen Unterricht und schulische Prozesse haben sich bewährt bzw. werden von den Schulen am meisten genutzt und nachgefragt?
- b. Welche bislang nicht abgedeckten Bedarfe wurden und werden seitens der Schulen formuliert?

10. Weiterentwicklung der Konzepte

- a. Welche Ansatzpunkte und Bedarfe haben sich bis zum heutigen Tag ergeben, um die beiden Digitalisierungskonzepte weiterzuentwickeln?
- b. Wie bewertet die Stadtverwaltung unseren Vorschlag, den Punkt „IT- und Datensicherheit“ künftig als eigenständigen Punkt in das Konzept aufzunehmen? Wer kümmert sich aktuell an und für die Schulen um die Themen IT-Sicherheit und Datensicherung? Welche Standards sind etabliert?